

Presstext

## JANOSKA ENSEMBLE

### Eine außergewöhnliche Reise zu den Ursprüngen der Musik mit dem Elan und Mut zur Fusion moderner Stilelemente ...



Neue Musikrichtungen fantasievoll zu „labeln“ ist trendig, Fusion- und Crossover-Kategorien nehmen laufend zu. Doch das klassisch ausgebildete Janoska Ensemble sprengt mit seiner polyglotten Musiksprache alle Genres. So trägt seine binnen weniger Monate mit Gold ausgezeichnete Debüt-CD auch den stimmigen Titel „JANOSKA STYLE“ (Deutsche Grammophon 2016). Der Besonderheit der Janoska-Arrangements mit Worten gerecht zu werden, ist entsprechend schwierig: Es sind parallel geführte Griffe in klassische und in weit davon entfernte Repertoires, aus denen die vier Musiker mit spontan wirkender Kreativität neue, erstklassige, packende Erlebnismusik schaffen. Für diese unnachahmlich publikumswirksamen Verwandlungen sorgt das aus Bratislava stammende Brüder-Trio Ondrej und Roman Janoska an den Violinen sowie František Janoska am Klavier, zusammen mit ihrem aus Konstanz gebürtigen Schwager Julius Darvas am Kontrabass.

Eine Gemeinsamkeit beider Familien liegt in deren aktiver Musikertradition. Bei den Janoskas wird seit sechs Generationen musiziert, bei Julius Darvas über drei Generationen Kontrabass gespielt. Als weitere Gemeinsamkeit können alle Ensemblemitglieder auf erstklassige klassische Ausbildungen und preisgekrönte solistische Meisterschaft verweisen.

**“ Die Mitglieder des Janoska Ensembles sind allesamt großartige Musiker und es ist für mich immer ein besonderer Genuss, sie live zu erleben. “** - Anna Netrebko, Sopran

Sparsam in ihren Programmen eingeflochtene, oft sehr beziehungsweise benannte Eigenkompositionen vermitteln als emotionale musikalische Visitenkarten fast schon intim zu nennende Einblicke in die Persönlichkeiten dieser herausragenden Künstler. In ihrem jeweils individuellen Stil leben auch alle vier Musiker die gemeinsame Liebe zur Improvisation ausgiebig und virtuos aus, was in ihren Live-Auftritten auf bisher vier Kontinenten stets mit begeisterten „Szenenapplaus“ bedankt wird. Das Janoska Ensemble ist - im Pop-Jargon gesprochen – eine Live-Band. Die gefühlsorientierte, oft sehr humorvolle Interaktion der Künstler mit ihrem Publikum und ihr könnerhaft inszeniertes Spiel mit bekannten Melodien und Überraschungseffekten in den neu entstehenden Musiknummern reißt die Menschen regelmäßig von den Sitzen und am Konzertende so gut wie immer zu begeisterten Standing Ovationen hin.

Ihr „Janoska Style“, ihre niemals vordergründige Virtuosität und die Fähigkeit zum blitzschnellen musikalisch ergiebigen Dialog haben den Künstlern zu Einladungen arrivierter Künstlerpersönlichkeiten verholfen, darunter Größen wie Anna Netrebko, Al Jarreau, Bobby Mc Ferrin, Juan Diego Florez, Brian McKnight, Randy Newman, Julian Rachlin, Bireli Lagrene und Lalo Schifrin.

**“Das Janoska Ensemble ist eine der originellsten Gruppen äußerst talentierter Musiker, die in der Aufführung klassischer Musik, Jazz, Latin und anderer Genres schlichtweg einzigartig sind. Ihre Inspiration ist unerschöpflich und sie verdienen unsere volle Aufmerksamkeit und Bewunderung.“** - Lalo Schifrin, Hollywood Komponist

Das Janoska Ensemble vermittelt trotz seiner dicht gebuchten Konzertreisen eine unermüdete Lust am Musizieren und arbeitet konstant an neuen Programmen und Projekten. Sein einzigartiger „Janoska Style“ ist die Basis für alles noch zu Erwartende und ein Qualitätsgarant für eines der spannendsten und universellsten Musikensembles der Gegenwart.

## **Janoska Style: Jede Nummer ein Unikat und unwiederbringlich der Einzigartigkeit des Moments geschuldet.**

Der „Janoska Style“ lässt sich kaum mit einem einzigen Satz erklären, denn es würde lange dauern, alle biografischen und künstlerischen Zutaten aufzulisten, die diesen Stil ausmachen - vielleicht am ehesten wie folgt: Der „Janoska Style“ ist eine neue, gemeinsam geschaffene musikalische Vision, die – basierend auf Klassik – eine Verknüpfung von Jazz, Pop und anderen Stilelementen herstellt; dazu gesellt sich als vielleicht wichtigster Bestandteil des gemeinsamen Musizierens die vergessene Kunst der Improvisation in der klassischen Musik. So entsteht eine neue, nie dagewesene Synergie, quasi eine Brücke zwischen Original und moderner Interpretation nebst einer Fusion aus Improvisation und Kreativität: der „Janoska Style“.

***“ Ich war sehr beeindruckt, als ich das Janoska Ensemble mit seinem einzigartigen Klang und äußerst virtuosen Spiel auf höchstem Niveau entdeckte. Ihre aufregenden Interpretationen und kreativen Arrangements in ihrem ganz eigenen Stil führen zu einer sehr innovativen und erfrischenden neuen Herangehensweise an das Musizieren. Ich wünsche ihnen viel Erfolg – sie verdienen ihn!”*** - Mischa Maisky, Cellist

Die vier Musiker des Janoska Ensembles indes erfüllen alle Kriterien, diesem Anspruch des „Janoska Styles“ gerecht zu werden: Eine gediegene klassische Ausbildung, jahrzehntelange Spielpraxis von Kindesbeinen an, der familiäre und musikalische Zusammenhalt im Ensemble, eine tief verankerte Musiktradition, höchste technische Perfektion und unendliche Spielfreude samt der von ihnen wiederbelebten Kunst der freien Improvisation. Der Mann am Kontrabass, Julius Darvas, führt als Conférencier durchs Programm und beschreibt den „Janoska-Effekt“, wie er die Interaktion während eines Konzertes nennt, wie folgt: „Die Stimmung im Publikum wirkt 1:1 auf unsere Spielfreude, besonders stark beim Improvisieren: Wir geben - wir bekommen – wir geben mehr – wir bekommen mehr ... und das geht weiter und weiter. Dann beginnt die Energie im Konzertsaal richtig zu zirkulieren!“

***“Als Ensemble sind sie ein „Hauch frischer Luft“ und verbinden ihre herausragenden, individuellen Talente mit ihren familiären Bindungen. Sie haben es geschafft, eine Vielzahl von Genres in ihrem einzigartigen „Janoska-Stil“ zu vereinen, der ein neues Hybrid-Genre darstellt.”*** - Julian Rachlin, Violinist

Diese geballte Vielseitigkeit des Janoska Ensembles lässt es nun auf dem Album REVOLUTION, das im März 2019 weltweit bei Deutsche Grammophon veröffentlicht wurde, neue Wege bei der Wahl seines musikalischen Materials einschlagen.

Als Hommage an die vier genialen Liverpools hat das Janoska Ensemble für sein Album vier Top-Hits der Beatles im Janoska Style arrangiert. Damit kommt zugleich auch etwas ins Spiel, das den CD-Titel in den beabsichtigten Interpretationsrahmen setzt: „Wir wollen uns nicht unbescheiden mit den Beatles vergleichen“, sagt Julius Darvas, „aber was sie seinerzeit in der Popmusik erreicht haben, streben wir heute im klassischen Bereich an. Wie die Beatles die Popmusik revolutioniert haben, wollen wir in gewissem Sinne die Klassik revolutionieren: Wir lassen bei der Interpretation klassischer Werke die freie Improvisation wiederaufleben, was etwa zur Barockzeit noch etwas Selbstverständliches war.“

Das Janoska Ensemble befindet sich außerdem in einer Art fortlaufender „Improvisationsmission“ in Form von Workshops und Meisterklassen: Diese unterrichtende Tätigkeit führte die vier Musiker u.a. in die Kronberg Academy oder nach Gstaad zum Menuhin Festival. Die Reaktionen der KursteilnehmerInnen waren durchwegs euphorisch: Die Zusammenarbeit mit dem Janoska Ensemble – so das einhellige Feedback - habe ihnen viel mehr Selbstvertrauen gegeben, im klassischen Kontext frei zu improvisieren. [rcs]

2022 erscheint das aktuelle Deutsche Grammophon Album „The Big B’s“, Release Juli 2022.

# JANOSKA

ensemble

Janoska Ensemble \* [office@janoskaensemble.com](mailto:office@janoskaensemble.com) \* Kramergasse 3/2/14, A-1010 Vienna \* [janoskaensemble.com](http://janoskaensemble.com)  
Dr. Reinhard C. Seifert, Artist Manager \* +43 676 7065758 \* [rei@janoskaensemble.com](mailto:rei@janoskaensemble.com)

- Ondrej Janoska spielt eine Geige von Carlo Ferdinando Landolfi aus dem Jahr 1760, die ihm freundlicherweise von der Goh Family Collection zur Verfügung gestellt wurde.
- Roman Janoska spielt eine Ferdinandus Gagliano Filius, Nicolai fecit Neap. 1769, die ihm freundlicherweise von der Sammlung Dr. Christian Kuhn zur Verfügung gestellt wurde.
- František Janoska ist Bösendorfer Artist.
- Julius Darvas, Roman Janoska und Ondrej Janoska sind Thomastik-Infeld-Artists.

Instagram: [https://www.instagram.com/janoska\\_ensemble](https://www.instagram.com/janoska_ensemble)

Facebook: <https://www.facebook.com/janoskaensemble>

Website: <http://www.janoskaensemble.com>

YouTube Channel: [https://www.youtube.com/channel/UCfU9x\\_b2iuBMhmkjYqPrNGA](https://www.youtube.com/channel/UCfU9x_b2iuBMhmkjYqPrNGA)

